

ener|gate gasmarkt

Dr. Heiko Lohmann

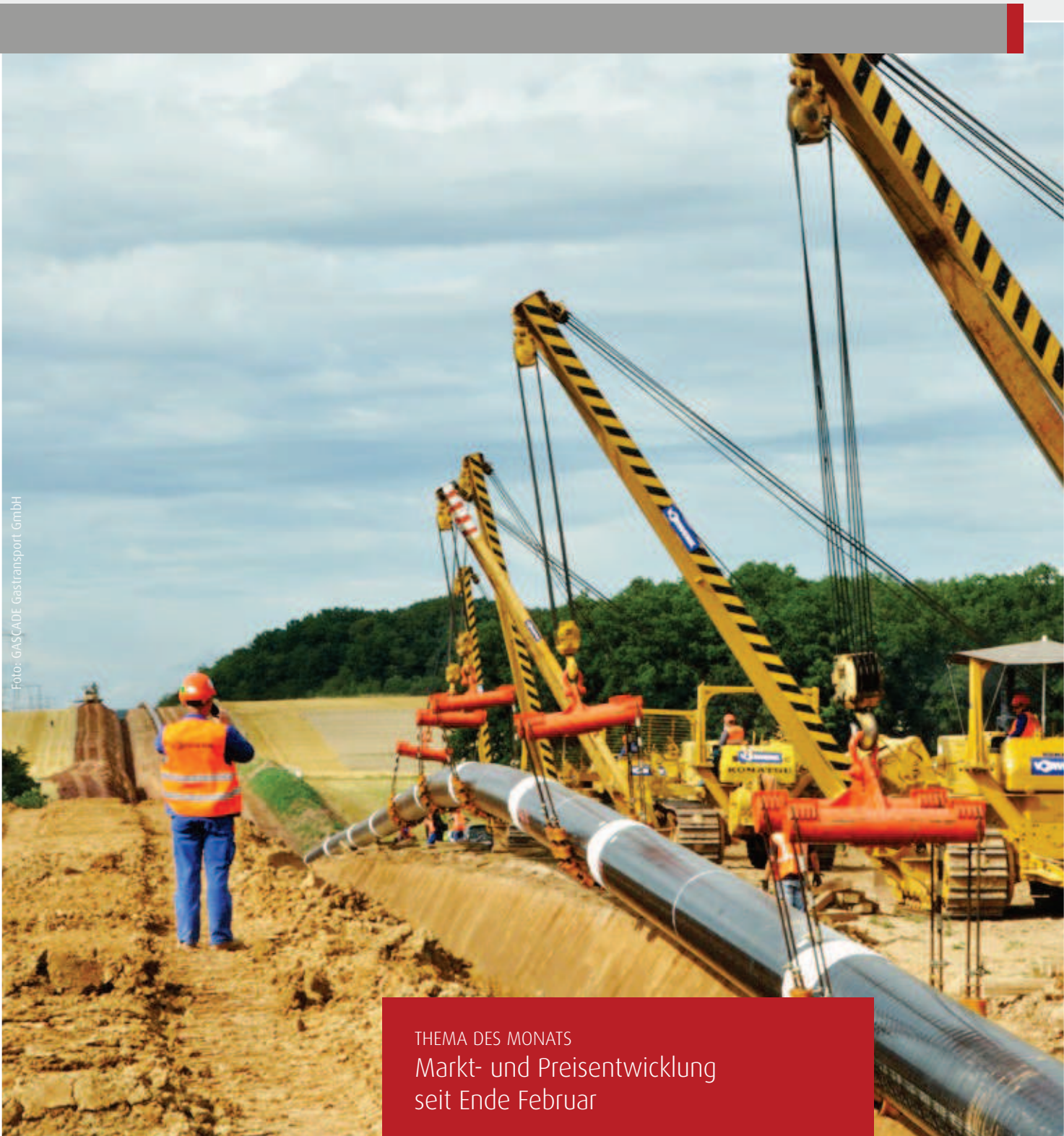


Foto: GASCADE Gastransport GmbH

THEMA DES MONATS
Markt- und Preisentwicklung
seit Ende Februar

TOPIC OF THE MONTH
Market and price development
since the end of February

Liebe Leserinnen und Leser,

es war eine verrückte Woche zwischen dem 26. Februar und dem 2. März. Die Handelspreise für Gas gingen durch die Decke, den Marktgebietsverantwortlichen schmolzen ihre Kontoguthaben und einige Speicherbetreiber konnten gar nicht so schnell gucken, wie ihre Speicher leerliefen. Im Thema des Monats habe ich versucht, die Entwicklung nachzuzeichnen, Ursachen und mögliche Konsequenzen zu beschreiben. Wie immer bei meinen Recherchen: Viele Gesprächspartner ziehen es vor, ihren Namen nicht in dieser Publikation zu lesen, beziehungsweise Erkenntnisse haben sich bei ungeplanten informellen Gesprächen ergeben.



> Dr. Heiko Lohmann

Die Entwicklung im März wird auch wieder zu Diskussionen über eine Speicherregulierung führen. Wobei allein der Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen Oliver Krischer öffentlich eine strategische Reserve fordert. Für mich gibt es dafür keine Begründung – dazu gleich. Krischer hat übrigens schon Ende Januar die Bundesregierung zum Handeln in Bezug auf Speicher aufgefordert. Ich habe damals mit dem Kopf geschüttelt, die Speicher waren zu gut 50 Prozent gefüllt. Das Kopfschütteln war zugegebenermaßen etwas voreilig. Aber was spricht gegen eine nationale Reserve? Die Füllstände! Aus Platzgründen muss in dieser Ausgabe eine geplante Tabelle mit den Füllständen aller Einzelspeicher in Deutschland entfallen. Sie sollte zeigen, dass etliche Speicher noch deutlich überdurchschnittlich gefüllt sind. Was soll da eine nationale Reserve? Zu den vergleichsweise vollen Speichern gehört auch der astora-Speicher Rheden (26 Prozent Ende März), der im Grunde ausschließlich von Wingas und Gazprom genutzt wird. Die Schlagzeile „Gazprom lässt Deutsche nicht frieren“ würde in Deutschland viele irritieren. Aber Gazprom tut ja sonst genug für seinen schlechten Ruf. Zuletzt in der Verweigerung einer Belieferung der Ukraine, obwohl Naftogaz Vorkasse geleistet hatte. Das Argument, man benötige formal einen neuen Vertrag, wirkt von außen seltsam.

Apropos Platz: Ich wollte in dieser Ausgabe eigentlich noch über spezielle Diskussionen im Zuge der Netzentwicklungsplanung berichten. Dies muss aus Platzgründen entfallen. Gerade die Diskussion über TaK für Bestandsspeicher ist zwar sehr speziell, aber für einige Speicherbetreiber von hoher Bedeutung, was auch während des NEP-Workshops der FNB im Februar deutlich wurde. Im Mai findet der BNetzA-Workshop zum NEP statt. Dann werde ich diese losen Enden aufgreifen.

Viel Spaß beim Lesen!

Dr. Heiko Lohmann
Freier Mitarbeiter ener|gate

Thema des Monats: Markt- und Preisentwicklung seit Ende Februar.....	6
Rahmenbedingungen.....	10
Marktentwicklung.....	12
Marktstruktur.....	22
Personal.....	27
Marktgerüchte	28
Topic of the Month: Market and price development since the end of February	32
Framework Conditions.....	38
Market Development	40
Market Structure.....	48
Personnel.....	52
Market Rumours.....	53